

Tagungsort:

Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität
 Haus 22, direkt am Parkplatz
 Franz Vollhardt Hörsaal (H22-2)
 Theodor-Stern-Kai 7
 60596 Frankfurt



Das Universitätsklinikum liegt zentral am Mainufer und ist an das Straßen- und öffentliche Nahverkehrsnetz bestens angebunden. Von außerhalb und innerhalb der Stadt ist das Klinikum am günstigsten und in wenigen Minuten über den Haupt- oder Südbahnhof erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Nächstgelegene U- oder S-Bahn Stationen sind Haupt- und Südbahnhof. Vom Hauptbahnhof die Linien 12 oder 21; vom Südbahnhof aus die Linie 15. Haltestelle „Universitätsklinikum (Haupteingang)“.

Taxi:

Ein Taxistand befindet sich am Haupteingang Theodor-Stern-Kai 7; dort finden Sie in der Regel einen Wagen.

Parken:

Die Parkmöglichkeiten auf dem Gelände des Universitätsklinikums und in seiner Umgebung sind sehr begrenzt; Bauarbeiten auf dem gesamten Klinikumsgelände sorgen zusätzlich für Einschränkungen.

Sie finden eine begrenzte Anzahl kostenpflichtiger Parkplätze am Haupteingang Theodor-Stern-Kai 7. Darüber hinaus stehen zahlreiche Parkplätze im Parkhaus Sandhofstraße (hinter dem Blutspendedienst) zur Verfügung.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. E. W. Rauterberg

Tagungssekretariat:

Andrea Krose
 Hessisches Kindervorsorgezentrum
 Feulgenstr. 12
 35392 Gießen

Tel: 0641/99-43681
 Fax: 0641/99-43689
 Email: Andrea.Krose@paediat.med.uni-giessen.de

Tagungspauschale: siehe Anmeldeformular

Frankfurter Sparkasse
 BLZ: 50050201
 Kto: 379999
 Verwendungszweck: 16. DGNS Tagung/HKVZ

Diese Tagung wird freundlich unterstützt von:

Innovation in Nutrition

Waters

THE SCIENCE OF WHAT'S POSSIBLE.™

Whatman®

Part of GE Healthcare



The Orphan Pharmaceutical Company

CHROMSYSTEMS

DIAGNOSTICS BY HPLC & LC-MS/MS



laborservice Onken GmbH



MUNKTELL



SWEDISH ORPHAN INTERNATIONAL



Hessisches Kindervorsorgezentrum
 am Klinikum der Johann Wolfgang
 Goethe-Universität Frankfurt



16. Jahrestagung
 der Deutschen Gesellschaft für
 Neugeborenencreening e.V.

(DGNS)

19. - 20. Juni 2009
 in Frankfurt am Main



Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie hiermit herzlich zu der 16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neugeborenen-Screening e.V. in der Zeit vom 19.-20. Juni 2009 in Frankfurt am Main einladen.

Wir sind eine relativ kleine wissenschaftliche Gesellschaft, die ganz besonders von dem Austausch von Labor zu Labor lebt. Ich denke, mein Satz seinerzeit in Homburg bei dem Kollegen Zabransky „nur weil wir uns einmal im Jahr sehen, sind wir noch lange keine wissenschaftliche Gesellschaft“ hat sich im Laufe der Zeit als wahrhaft falsch erwiesen: wir sind es!

Der Freitag-Vormittag ist für Labor-Themen vorgesehen, der Freitag-Nachmittag steht im Zeichen der Fettsäure-Oxidationsstörungen mit ausreichend Zeit für freie Vorträge. Nach der Mitgliederversammlung werden wir zum gemütlichen Teil unseres Treffens übergehen: wir werden durch Sachsenhausen zu der „Kultur-Fabrik“ laufen (oder fahren) und dort gemeinsam zu Abend essen. Frankfurt hat immer auch etwas mit Goethe zu tun: so auch an diesem Abend.

Eine zentrale Aufgabe der DGNS ist die Erarbeitung des DGNS-Jahresreports; er wird in bewährter Weise am Samstag-Vormittag wieder durch Frau Dr. Nennstiel-Ratzel vorgestellt. Danach werden wir über den Stand des Hörscreenings in den verschiedenen Bundesländern informiert und abschließend über die Vernetzung des Hör- und Stoffwechselscreenings mit anderen kinderpräventivmedizinischen Programmen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen, die Diskussionen und Gespräche: wir können alle voneinander lernen und leben – zumindest präventivmedizinisch – in einer spannenden Zeit.

Prof. Dr. Ernst Wilhard Rauterberg

Programm

Freitag 19.06.2009

09:00 - 09:05 <i>Ernst Wilhard Rauterberg</i>	Eröffnung
09:05 - 09:10 <i>Uta Ceglarek</i>	Programmerläuterungen
09:10 - 09:30 <i>Klaus-Peter Zimmer</i>	IS IT GOOD TO KNOW?
09:30 - 09:50 <i>Joachim Kreuder</i>	Erfahrungen mit dem „Laboratory Quality Improvement of Newborn Screening by MS/MS“ Verfahren
09:50 - 10:10 <i>Oliver Blankenstein</i>	Referenzstudie 17OHP
10:10 - 10:40	Kaffeepause / Besichtigung der Industrieausstellung
10:40 - 11:00 <i>Martin Lindner</i>	Erste Ergebnisse aus Heidelberg um IRT/PAP-Screening
11:00 - 11:15 <i>Ernst Wilhard Rauterberg</i>	IRT/CF-Mutationsanalyse und PAP
11:15 - 11:30 <i>Marcus Quack, Fa. Perkin Elmer</i>	Multiplex Immunoassay for Hemoglobinopathy Screening: moving further with a true screening assay
11:30 - 11:50 <i>C. Müller, M. Stopsack, O. Blankenstein</i>	Vergleich verschiedener Filterpapiere beim NGS
11:50 - 12:05 <i>Claire Dupont Fa. Whatman</i>	903 products, present and future
12:05 - 12:20 <i>Dieter Auch, Uta Ceglarek</i>	Ersatz für Acetonitril?
12:20 - 13:20	Mittagspause / Besichtigung der Industrieausstellung
13:20 - 13:50 <i>Ronald Wanders, Amsterdam</i>	Diagnostic of FAO-defects in the Netherlands
13:50 - 14:10 <i>Esther Maier</i>	Genotyp/Phänotyp-Korrelation beim MCADD
14:10 - 14:30 <i>Uta Nennstiel-Ratzel</i>	Long-term-follow-up bei bei MCADD
14:30 - 14:50 <i>Joachim Kreuder</i>	Carnitin-Transporter-Defekt
14:50 - 15:10 <i>Ralph Fingerhut</i>	Schweizer NGS
15:10 - 15:20 <i>Maren Stehn</i>	Gedanken zum Screening Lyso-somaler Speicherkrankheiten

15:20 - 15:50

Kaffeepause / Besichtigung der Industrieausstellung

15:50 - 16:10
Michael Peter

Detektierbarkeit von LCHAD-Fällen durch das NGS

16:10 - 16:20
Ulrike Mütze

Nicht entdeckter Fall eines LCHAD-Mangels im NGS

16:20 - 16:40
Ruth Dresel

Nicht entdeckter Fall eines CPT II Mangels

16:40 - 16:50
Kinga Nurkowska

Vitamin-B12-Mangel und Propionyl-Carnitin

16:50 - 17:00
Ernst Wilhard Rauterberg

CMV-DNS und Toxoplasmose-AK im Trockenblut

17:00 - 17:10
Dieter Auch

TSH: Skylla und Charybdis

17:10 - 17:30
Uta Ceglarek

Falsch-positive und falsch-negative Fälle in der DGNS

17:30 - 19:00

Mitgliederversammlung

ab 19:00 - Ende

Abendessen und Rahmenprogramm

Samstag 20.06.2009

08:30 - 09:30
Uta Nennstiel-Ratzel

DGNS-Report

09:30 - 09:50
Anja Lüders

Vorstellung Fallmelde-formulare

09:50 - 10:10
Michael Ronellenfitsch

Datenschutzprobleme bei Kinderpräventivprogrammen

10:10 - 10:30
Katrin Neumann

Qualitätsgesichertes Hörscreening in Hessen

10:30 - 11:00

Kaffeepause

11:00 - 11:15
Rainer Schönweiler

Hörscreening in Schleswig-Holstein und Hamburg

11:15 - 11:30
Antonette am Zehnhoff-Dinnesen

Hörscreening in NRW

11:30 - 11:45
Simone Pöttsch

Hörscreening in Sachsen-Anhalt

11:45 - 12:00
Anja Lüders

Hörscreening in Bayern

12:00 - 12:15
Ernst Wilhard Rauterberg

Vernetzung der Kinderpräventivmedizin

12:15 - 12:30
Uta Ceglarek

Ausblick auf DGNS-Tagung 2010

ab 12:30

Mittagessen und Abreise